

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, nach Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Koblenz zum 31.12.2010 in Kenntnis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses (Anlage 1) und der hierzu ergangenen Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) einstimmig bei vier Stimmenthaltungen dieser einen **ingeschränkten Bestätigungsvermerk** und Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein sowie den Herren Beigeordneten Knopp und Prümm für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 114 (1) Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) **die Entlastung zu erteilen**.

Gleichzeitig beschließt der Stadtrat mit 36 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen mit Stimmenmehrheit, Herrn Oberbürgermeister a. D. Dr. Schulte-Wissermann die **Entlastung mit Einschränkung zu erteilen**. Die Einschränkung bezieht sich auf die in seinem Geschäftsbereich im Rahmen der Bundesgartenschau 2011 durchgeführte Infrastrukturmaßnahme „Bau des Schienenhaltepunktes Koblenz-Mitte“, die sich von einem ursprünglich beschlossenen Kostenvolumen von 11,4 Mio. € in der Bauphase auf deutlich über 17,5 Mio. € steigern wird, wobei eine abschließende Aussage zu den tatsächlich anfallenden Baukosten wegen fehlender Schlussrechnungen und anhängigen sowie eventuell anstehender Rechtsstreitigkeiten noch nicht getroffen werden kann.

Eine Entscheidung über die Entlastung von Oberbürgermeister a. D. Dr. Schulte-Wissermann für den Bereich der vorbezeichneten Infrastrukturmaßnahme soll nach der abschließenden Aussage zu den tatsächlich angefallenen Baukosten nach Schlussrechnung und Beendigung der Rechtsstreitigkeiten getroffen werden.